

Referenten



Prof. Dr. med. Dr. med. dent.

Michael Stiller

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

- 1983–1988 Studium der Zahnmedizin an der Charité
- 1988 Erteilung der Approbation als Zahnarzt
- 1988 Beginn der Fachzahnarztausbildung für Kieferchirurgie
- 1993 Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Seit 1994 Aufnahme der Tätigkeit als Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Freien Universität Berlin
- Seit 1998 Mitglied der Arzneimittelkommission für Zahnärzte durch den Präsidenten der Bundeszahnärztekammer
- Seit 1998 Weiterbildung auf dem Gebiet der Oralchirurgie durch die Zahnärztekammer Berlin
- 1999–2003 Mitglied des Fachbeirates des Philipp-Pfaff-Institutes Berlin
- Seit 2001 Mitglied des Prüfungsausschusses im Fach Oralchirurgie der Zahnärztekammer Berlin
- 2001 Habilitation im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Seit 2003 Niederlassung in eigener Praxis
- Seit 2005 Mitarbeit an mehreren Drittmittelprojekten zusammen mit Frau Prof. Dr. C. Knabe (jetzt Philipps-Universität Marburg) und Dr. S. C. G. Berger
- Seit 2007 Vorsitzender des Prüfungsausschusses im Fach Oralchirurgie
- Seit 2011 Member of the International Academy for Oral and Facial Rehabilitation
- 2015 Umhabilitation zur Philipps-Universität Marburg
- 2017 Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an der Philipps-Universität Marburg

ZT Jens Strohm

CAMLOG Vertriebs GmbH

- 2002–2005 Ausbildung zum Zahntechniker
- 2005–2006 Prophylaxeberater des Gesundheitsamtes Chemnitz in Kindereinrichtungen
- 2005–2006 Dozent am beruflichen Schulungszentrum für Wirtschaft, Technik und Gesundheit in Oelsnitz, Unterrichtsfach Prothetik
- 2005–2006 Zahntechniker und Medizinprodukteberater
- 2006–2015 Vertriebsleiter bei namhaften Herstellern von dentalen Keramikimplantaten
- Seit 2015 Bereichsleiter CERALOG® Keramikimplantate CAMLOG Vertriebs GmbH



Jetzt online anmelden unter:

**10%
Rabatt**

auf den Kurspreis bei
Online-Anmeldung

www.camlog.de/va19931

Oder per E-Mail: silvia.nussbaum@camlog.com

Auf der Basis der Geschäftsbedingungen der CAMLOG Vertriebs GmbH, Wimsheim, melde ich mich / melden wir uns zu folgendem Fortbildungskurs an:

☐ 04. Juni 2026, Berlin
VDAVNT260019931

Bitte tragen Sie hier Ihre Camlog Kundennummer ein:

--	--	--	--	--	--	--	--

Teilnehmer (Vorname / Name)

Weiterer Teilnehmer (Vorname / Name)

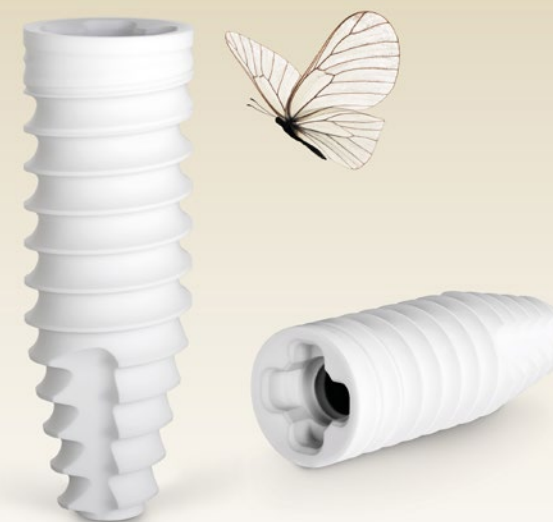
E-Mail

- ☐ Ich möchte über den E-Mail-Newsletter der Camlog Gruppe kontaktiert und regelmäßig über Veranstaltungen, Produkte, Dienstleistungen und Kundenzufriedenheitsbefragungen informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit kostenfrei per Link im Newsletter oder per E-Mail an marketing.de@camlog.com für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden gemäß der Datenschutzverordnung verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.camlog.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Absender / Stempel

Die AGB finden Sie unter www.camlog.de/de/geschaeftsbedingungen-veranstaltungen · Änderungen vorbehalten · E-1748-FLV-DE-00-020206



Keramikimplantate 2.0 – innovative Technologien für langzeitstabile Ergebnisse

Vorträge für Zahnärzte
04. Juni 2026, Berlin

3
Punkte

Referenten

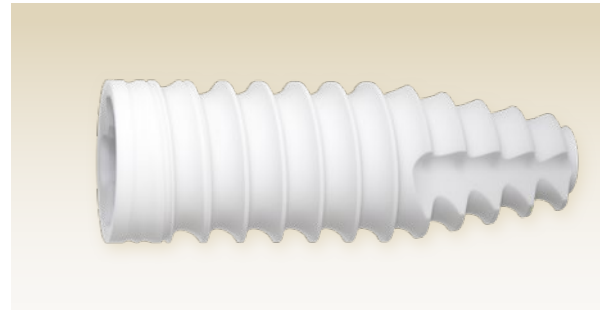
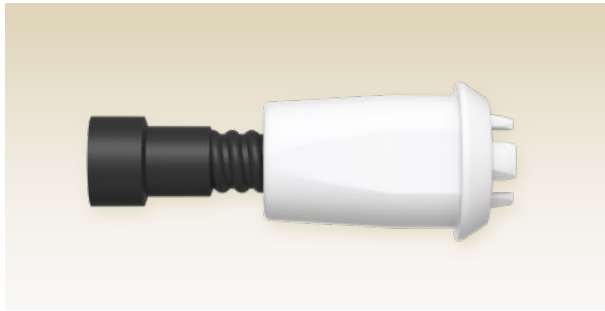
Prof. Dr. Dr. Michael Stiller
ZT Jens Strohm

a perfect fit

camlog

 **biohorizons**
camlog group

camlog



Sehr geehrte Damen und Herren,

im zahnärztlichen Praxisalltag ist seit Jahren eine steigende Sensibilisierung der Patienten für metallfreie und ästhetische Materialien spürbar. Keramische Materialien in der Implantatprothetik haben sich etabliert und sind zunehmend wissenschaftlich dokumentiert.

Wie positionieren sich moderne keramische Implantate im Markt? Welche klinischen Vorteile bieten sie, und welche Anforderungen ergeben sich für Anwender in Chirurgie und Prothetik?

Moderne Zirkondioxidimplantate wie das zweiteilige, reversibel verschraubte CERALOG® PROGRESSIVE-LINE eröffnen neue Indikationsbereiche, verlangen jedoch eine sorgfältige Patienten- und Fallselektion sowie ein fundiertes Verständnis der materialspezifischen Eigenschaften.

Diese Fortbildung widmet sich sowohl den marktbezogenen Entwicklungen und systemtechnischen Besonderheiten als auch zentralen klinischen Fragen: von der chirurgischen Umsetzung über die prothetische Versorgung bis zu Biologie, Ästhetik und dem Umgang mit potenziellen Komplikationen.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge und den persönlichen Austausch.

Ihr Camlog Team

CERALOG®
PROGRESSIVE-LINE

Programm

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Vortrag
CERALOG® PROGRESSIVE-LINE – Keramikimplantologie neu gedacht
ZT Jens Strohm

- Informationen zum Markt der keramischen Implantate
- Camlog und keramische Implantate
- Das CERALOG® PROGRESSIVE-LINE Implantat (Chirurgie, Prothetik, Material)
- Welche Lösungen bietet es für mich als Anwender?

Vortrag
Keramikimplantate 2.0 – innovative Technologien für langzeitstabile Ergebnisse
Prof. Dr. Dr. Michael Stiller

- Indikationen: patientenspezifische Risikoanalyse und Fallselektion für keramische Implantate
- Biologie und Ästhetik: das metallfreie Bone-Level-Implantat CERALOG® PROGRESSIVE-LINE im klinischen Alltag
- Ablauf von der Chirurgie zur Prothetik unter Berücksichtigung der Zirkontechnologie
- Komplikationsmanagement: Was könnte passieren?

Diskussion und Fragen

20.00 Uhr
Im Anschluss laden wir Sie zu einem Imbiss mit kollegialem Austausch ein.

Ca. 20.30 Uhr Ende



Informationen

Veranstaltungsort

Schlosshotel Berlin
Brahmsstraße 10
14193 Berlin

Termin

Donnerstag, 04. Juni 2026, 17.00–20.30 Uhr

Teilnehmer

Max. 25, mind. 10 Personen
Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Kurspreis

€ 69,- (zzgl. MwSt.) pro Person (inkl. Verpflegung)
Die Rechnung über den Kurspreis erhalten Sie ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an

CAMLOG Vertriebs GmbH
Silvia Nußbaum
Tel. 07044 9445-605
silvia.nussbaum@camlog.com
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 01.01.2006 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.